

29. Oktober 1934

Au.

M4
332

Herrn Ernst Georg Rüegg, Maler, Beethovenstrasse 49, Zürich.

Sehr geehrter Herr,

Auf unsere Anfrage von Ende September wegen Ihrer allfälligen Beteiligung an der durch das Zürcher Kunsthaus vorbereiteten Ausstellung schweizerischer Wandmalerei haben Sie uns ein Verzeichnis von 3 Arbeiten zugestellt. Wir bitten Sie, uns die Entwürfe und Skizzen zu überbringen, aus denen eine Auswahl für die Ausstellung im Kunsthaus getroffen werden kann, und gleichzeitig ein vollständiges Verzeichnis aller von Ihnen ausgeführten Wandmalereien, mit Angabe des Entstehungsjahres, des Standortes, der genauen Titel, der Dimensionen und der Technik. Der Ausstellungskatalog wird nicht nur das Verzeichnis der in der Ausstellung vereinigten Arbeiten enthalten, sondern eine Art von Gesamtkatalog der in der Schweiz überhaupt vorhandenen neueren Wandgemälde, so dass die Besucher der Ausstellung die Möglichkeit haben, die Originale nach der Ausstellung aufzusuchen, und ganz allgemein das Publikum wie die Behörden auf den Bestand an Werken dieser Art einfürend und gründlich hingewiesen werden.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

955
390

Herrn Aug. M. Bächli, Maler, Gossau

Wir erhielten heute von Ihnen als Post- u. Bahn-Sendung in Kiste, Paket und Rolle, für die Ausstellung schweizerischer Wandmalerei :

- 1. Bergpredigt, Entwurf, Oel auf Papier, gerahmt
- 2. Golgatha, Skizze, Oel auf Karton, "
- 3. Verkündigung, Karton, Kreide, ungerahmt
- 4. Weihnacht, Skizze, Aquarell hinter Glas gerahmt

Zustand: Nr. 1, Rahmen an einer Stelle gebrochen.

5713

Zürich, den 1. Nov. 1934

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor:

